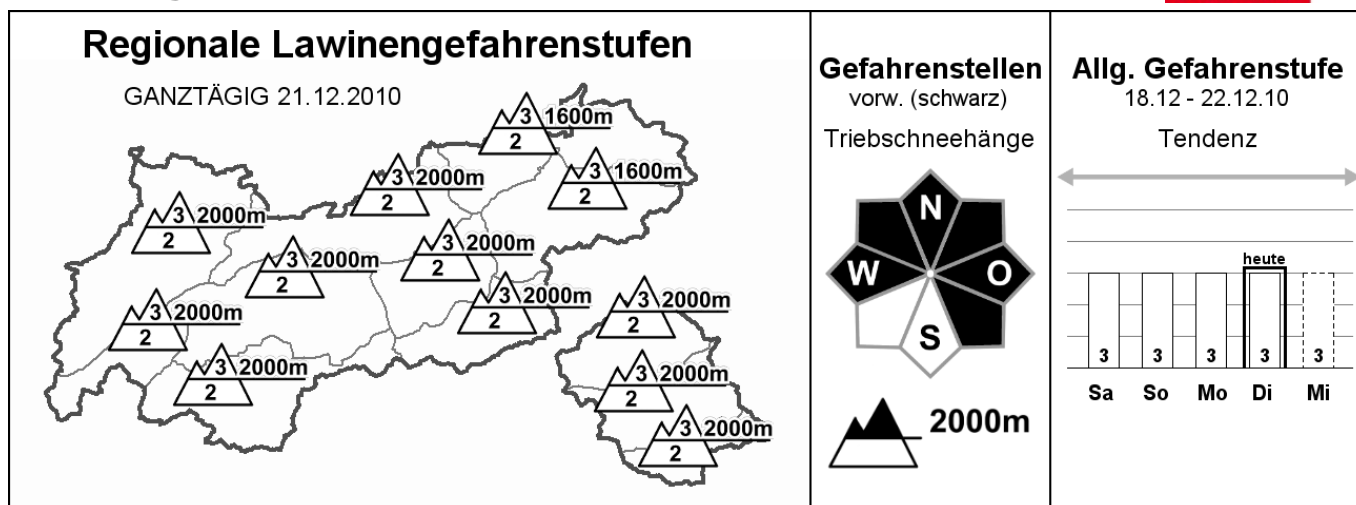


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 21.12.2010, um 07:30 Uhr



## Tribschnee sorgt oberhalb 2000m verbreitet für erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von den jüngst entstandenen, frischen Tribschneeeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost sowie allgemein im kammnahen Steilgelände. Vorsicht erfordern bei diesen Verhältnissen auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Eine Lawine kann zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers, ausgelöst werden.

In tiefen und mittleren Lagen sind vereinzelt Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Starke bis stürmische Winde aus westlichen Richtungen sorgten auch gestern oberhalb der Waldgrenze für Tribschneeumlagerungen. Vor allem frische Tribschneeeansammlungen sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden und daher störanfällig.

Die anhaltende Windtätigkeit sorgte für sehr unregelmäßige Verhältnisse mit auch kleinräumig stark unterschiedlichen Schneehöhen: völlig abgewehrte Flächen wie Kuppen oder Rücken liegen häufig dicht neben tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mit einer südwestlichen Höhenströmung gelangen milde Luftmassen zu den Alpen. Bis morgen entwickelt sich eine kräftige Südfohnlage.

Bergwetter heute: Zunächst mit Ausnahme des starken Südwindes in exponierten Lagen kein Beeinträchtigungen. Tagsüber Wolkenfelder, die nachmittags an der Alpensüdseite und am Alpenhauptkamm dichter werden. Bis zum Abend setzt vor allem in der Region um den Ortler Schneefall ein.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Höhenwind: Mäßiger bis starker Südwestwind.

### TENDENZ

Mit Südfohn keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair